



Der rote Button zeigt:

- Ich kann eine 2. Person in Bus und Bahn mitnehmen
- Jeder Mensch hat das Recht auf Mobilität
- Ich bin für ein Sozialticket!

Tag für Tag müssen Unzählige zu Fuß durch die Stadt laufen oder fahren schwarz, weil sie sich kein VRR-Ticket leisten können und es in Düsseldorf noch immer kein Sozialticket gibt.

Wir werden diesen menschenunwürdigen Zustand nicht länger hinnehmen!

Bis zur Einführung eines Sozialtickets gilt:
Mitfahrt zum Nulltarif auf jenen VRR-Tickets,
auf denen dies möglich ist (siehe Rückseite).

**Zeige Dich solidarisch !
Steck Dir den Button an !**

**Her mit dem
Sozialticket !**

Und so geht's:

Jede BesitzerIn eines „Ticket 2000“, „Ticket 1000“, Semester- oder Bären ticket ist berechtigt, an Werktagen nach 19 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig eine Person kostenlos mitzunehmen.

Mobilität für alle!

Warum die Aktion „Freifahrt“

Die Postkarten mit der Forderung nach einem Sozialticket beantwortete Oberbürgermeister Dirk Elbers mit einem Brief, in welchem er schrieb, ein Sozialticket sei in Düsseldorf überflüssig. Denn Familienkarte und Düsselpass hielten bereits „zahlreiche attraktive Vergünstigungen und Ermäßigungen“ für Bedürftige bereit. (www.duesseldorf-sozialticket.de)

Das heißt:

BezieherInnen von Hartz IV, Erwerbsunfähige, Menschen mit geringen Einkommen oder Renten und AsylbewerberInnen müssen weiterhin kilometerlange Fußmärsche durch die Stadt machen. Nur dreimal im Monat können Hartz IV BezieherInnen sich „den Luxus“ leisten, für ein Innenstadtfahrtziel das Ticket Preisstufe A zu lösen. Mehr ist im Regelsatz einfach nicht drin! (Bei der dritten Fahrt ist die Rückfahrt im "Etat" schon nicht mehr inbegriffen). Was nutzt die Vergünstigung für einen Museumsbesuch in der Innenstadt, wenn man in Garath wohnt?

Her mit dem Sozialticket!

"Rote Buttons sind erhältlich:

Altstadt-Armenküche, Burgplatz 3

fiftyfifty-Galerie, Jägerstraße 15

KAB-Diözesanbüro, Lindenstraße 176

Düsseldorfer Arbeitsloseninitiative

Corneliusstr. 108

Bibabuze, Aachener Str. 1

... und in vielen Kneipen".

Altstadt-Armenküche, Arbeitsloseninitiative, Arbeitskreis gegen Arbeitslosigkeit der IG Metall Düsseldorf/Neuss, AStA Fachhochschule, AStA Heinrich-Heine-Universität, attac, Bündnis 90/ Die Grünen, Diakonie Düsseldorf, Düsseldorfer Sozialforum, DIE LINKE, DKP, Erwerbslose in Verdi, DIDF, fiftyfifty, Initiative K, KAB-Düsseldorf, Kritik&Aktion, kom!ma e.V., Solaris 53 e.V., SPD, VVN, zakk- Mittwochsfrühstück